

	<p>Objekt: Scheibenschneider für Leder</p> <p>Museum: Westfälisches Pferdemuseum Sentruper Straße 311 48161 Münster 0251 48 42 70 info@pferdemuseum.de</p> <p>Sammlung: Einsatz von Pferden in den Bereichen Arbeit, Sport und Freizeit</p> <p>Inventarnummer: 2013-37</p>
--	--

Beschreibung

Scheibenschneider für Leder aus Metall mit Holzgriff. Der Scheibenschneider hat einen zylindrischen Holzgriff, an den Enden abgerundet. Am Griff ist ein spitzer Metallstab befestigt, an dessen unterem Ende sich eine rechteckige Vorrichtung mit Loch und Schraubgewinde befindet. Durch das Loch wird ein rechteckiges Metalllineal mit cm-Anzeige bis 10 cm geführt, an dessen einem Ende sich ein Messer parallel zur Spitze des Metallstabs vom Holzgriff befindet. So lässt sich der Scheibenschneider wie ein Zirkel einsetzen.

Der Scheibenschneider war in Besitz von Sattler Wilhelm Erpenbeck, geb. 01.08.1935. Er hat 1950 seine Lehre als Sattler und Polsterer bei der Firma Pumpe in Warendorf begonnen und war später von 1973 bis 1999 Sattler im NRW-Landgestüt Warendorf. Während der Zeit als Sattler am Landgestüt Warendorf und darüber hinaus hat er auch privat für das Reitsportgeschäft Diekhans (das Geschäft existiert heute nicht mehr, in Münster gab es das Reitsportgeschäft von 1988 bis 2003 an der Aegidiistr. 33) als Sattler gearbeitet. Herr Erpenbeck hat in seinem Keller eine kleine Sattler-Werkstatt eingerichtet. Von dem Geschäft Diekhans wurden ihm die Sattlerwerkzeuge (neben dem Scheibenschneider noch das Halbmondmesser, 2013-27; der Sattlerhammer, 2013-28; das Kantenrädchen, 2013-29, und zwei Locheisen, 2013-38a-b) gestellt, die Herr Erpenbeck im Februar 2013 dem Westf. Pferdemuseum geschenkt hat.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall & Holz

Maße:

18 x 16 x 3,2 cm (H x B x T)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1901-1950
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	Wilhelm Erpenbeck (Sattler) (1935-)
	wo	

Schlagworte

- Leder
- Lederbearbeitung
- Sattler
- Sattlerhandwerk
- Werkzeug